

Pressemitteilung

Knapp 50.000 Euro für die Region

Kultur- und Umweltstiftung unterstützt erneut Projekte im ehemaligen Landkreis Leipziger Land

Leipzig, der 1. Dezember 2021. Im kommenden Jahr unterstützt die Kultur- und Umweltstiftung Leipziger Land der Sparkasse Leipzig (KUS) Vereine, Kirchgemeinden und Stadtverwaltungen aus dem ehemaligen Landkreis Leipziger Land bei der Verwirklichung ihrer Projekte mit knapp 50.000 Euro. „Trotz Corona-Krise und der weiterhin schwierigen Zinslage können wir im kommenden Jahr wieder gezielt und nachhaltig mehrere interessante Projekte fördern“, erklärt Wolfgang Klinger, Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

6.000 Euro an Stiftungsmitteln erhält die Stadtverwaltung Groitzsch für die Restaurierung der Steinwerke des Lapidariums der Wiprechtsburg. Deren Überreste gehören zu den ältesten Steinbauten im westlichen Sachsen – die Burg entstand um das Jahr 1080 herum. In den 1980ziger Jahren begann man, ein Lapidarium (eine Sammlung von Steinwerken) in der Burgruine zu etablieren, in dem vor allem Grenzsteine, Postmeilensäulen und Kilometermarken aus der Groitzscher Region zusammengetragen wurden. Seither sind etwa sechzig Objekte zusammengekommen, deren maroder Zustand eine umfassende Restaurierung notwendig macht. Diese soll in 2022 durchgeführt werden.

Die Kirchgemeinde Zitzschen kann dank einer Förderung durch die Kultur- und Umweltstiftung i. H. v. 5.000 Euro das Kirchengeläut ihrer Kirche endlich wieder vervollständigen. Das ursprünglich 1794 gegossene Läutwerk verlor bereits im 1. Weltkrieg zwei seiner drei Glocken an die Rüstungsindustrie. Die später neu beschafften Glocken und die eine noch verbliebene Originalglocke wurden 1940 zum selben Zweck abgebaut. Nach Kriegsende konnten zumindest die kleine und die mittlere Glocke wiedergefunden werden, nicht aber die große. Deren Platz ist seit nunmehr achtzig Jahren verwaist. Mit den Fördermitteln der Stiftung und einer Spendenaktion der Kirchgemeinde soll in 2022 die fehlende Glocke neu abgegossen werden. Ab 2023 soll die neue „Friedensglocke“ erklingen und an das Schicksal ihrer den beiden Weltkriegen zum Opfer gefallenen Vorgänger erinnern.

Fortgeführt wird im kommenden Jahr auch die Sanierung des historischen Bauernrathauses in Prießnitz, einem der wenigen noch erhaltenen Umgebendehäuser in der Region. Die Kultur- und Umweltstiftung hatte bereits zwischen 2018 und 2021 insgesamt rund 23.900 Euro an Fördermitteln u. a. für die Erstellung eines Holzschutzgutachtens und für Sanierungsarbeiten an der West- und Südseite des Bauernrathauses bereitgestellt. In 2022 wird der Verein Bauernrathaus Prießnitz e. V. wiederum mit 5.000 Euro unterstützt – damit soll

kultur- und
umweltstiftung
leipziger land
der stadt- und
kreissparkasse
leipzig

sitz:
leipzig

geschäftsadresse:
menckestraße 27
04155 leipzig

telefon:
(0341) 5 62 96 61
telefax:
(0341) 5 62 96 63
e-mail:
info@kultur-und-
umweltstiftung.de
internet:
www.kultur-und-
umweltstiftung.de

vorstand:
wolfgang klinger
(vorsitzender)
andreas lindner
(stv. vorsitzender)
stephan seeger

abschließend die Südseite des Gebäudes saniert werden. Dabei wird das in den 1960er Jahren aufgebrachte Blendwerk entfernt und das darunter liegende originale Fachwerk aufgearbeitet.

Die GRÜNE LIGA Kohrener Land e. V. erhält im kommenden Jahr und darüber hinaus auch im Jahr 2023 jeweils 4.000 Euro für den Schutz der Rauchschnalbe in der Region. Die Rauchschnalbe ist vielerorts sehr selten geworden – Produktionsveränderungen in der Landwirtschaft (insbesondere der Tierhaltung) haben ihr seit den 1970er Jahren arg zugesetzt. Zur Erforschung des Vogelzuges der Rauchschnalben hatte die GRÜNE LIGA 2019 zwanzig Tiere mit Geolokatoren bestückt, die durch eine Förderung der Kultur- und Umweltstiftung von 5.000 Euro angeschafft werden konnten. Von sechs dieser Tiere konnten die Daten inzwischen ausgewertet werden. Für eine belastbare statistische Auswertung müssen weitere Daten gesammelt werden. Deshalb sollen weitere Rauchschnalben mit den Geolokatoren ausgestattet werden.

Die weiteren Förderprojekte 2022

- Stadtverwaltung Frohburg: 3.300 Euro für die Restaurierung von drei Gemälden für die Ausstellungen im Schloss Frohburg
- Heimat- und Museumsverein Zwenkau e. V.: 2.500 Euro für die Erneuerung der Beschilderung am Trianon Eythra
- IG „Röthaer Stadtraben“ e. V.: 4.000 Euro zur Anschaffung von Schuhen und Perücken für Open-Air-Theaterstücke über die Geschichte Röthas
- Förderverein Rittergut Benndorf e. V.: 1.400 Euro für eine Gedenktafel im Schlosspark Benndorf für die Gefallenen des 2. Weltkrieges
- Stadtverwaltung Pegau: 2.000 Euro für die künstlerische Gestaltung von sieben Verteilerkästen im Stadtgebiet
- NABU-Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld: rund 2.230 Euro für Umweltbildungsangebote in und um den Teich
- Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land: 5.000 Euro für die Sanierung der Friedhofskapelle Lobstädt
- Förderverein Magdalenenkirche Oelzschau e. V.: 2.000 Euro für die Elektrifizierung der Kirchturmuhre

kultur- und
umweltstiftung
leipziger land
der stadt- und
kreissparkasse
leipzig

sitz:
leipzig

geschäftsadresse:
menckestraße 27
04155 leipzig

telefon:
(0341) 5 62 96 61
telefax:
(0341) 5 62 96 63
e-mail:
info@kultur-und-
umweltstiftung.de
internet:
www.kultur-und-
umweltstiftung.de

vorstand:
wolfgang klinger
(vorsitzender)
andreas lindner
(stv. vorsitzender)
stephan seeger